

Oberamtsgericht Horb.

Horb. [Schuldenliquidation.] Die Schuldenliquidation in der Gantsache des Johannes Zizbin Webers von Horb, wird am

Dienstag den 29. Oktober d. J.

Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathhause dahier vorgenommen, wobei die Gläubiger und Bürgen desselben bei Strafe des Ausschlusses ihre Forderungen geltend zu machen haben, wie dieß aus den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen und dem schwäbischen Merkur näher zu ersehen ist.

Den 25. Septbr. 1839.

K. Oberamtsgericht,
Herrmann.

Horb. [Schuldenliquidation.] Die Schuldenliquidation in der Gantsache des Alt Joseph Steimle, gewesenen Sonnenwirths in Salzstetten wird am

Montag den 28. Oktober d. J.

Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathhause zu Salzstetten vorgenommen, wobei die Gläubiger und Bürgen desselben bei Strafe des Ausschlusses ihre Forderungen geltend zu machen haben, wie dieß aus den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen und dem schwäbischen Merkur näher zu ersehen ist.

Den 25. Septbr. 1839.

K. Oberamtsgericht,
Herrmann.

Wieserstetten, Oberamts Horb.



[Schafwaide-Verleihung.] Da die Pachtzeit der hiesigen Schafwaide, welche 150 Stück ernährt, dieß Spätjahr zu Ende geht, so wird dieselbe am

Montag den 28. Oktober d. J. Vormittags 8 Uhr auf dem Rathhause zu Salzstetten vorgenommen, wobei die Gläubiger und Bürgen desselben bei Strafe des Ausschlusses ihre Forderungen geltend zu machen haben, wie dieß aus den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen und dem schwäbischen Merkur näher zu ersehen ist.

Dienstag den 22. Oktober d. J.

Vormittags 10 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus im öffentli- chen Aufstreich auf Ein oder drei Jahre verliehen, wozu die Liebhaber ein- geladen werden, und zwar Fremde mit obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen ver- sehen. Die nähere Bedingungen wer- den am Tage der Verleihung bekannt gemacht.

Den 26. September 1839.

Gemeinderath,
Schultheiß Gfrödrer.

Wollmaringen, Oberamts Horb. [Gefundener Radschuh.] Auf hiesiger Markung ist ein eiserner Radschuh ge- funden worden, der rechtmäßige Eigen- thümer kann solchen abholen.

Den 3. Oktober 1839.

Schultheißenamt,
Wollensack.

Außeramtliche Gegenstände.

Mindersbach, Oberamts Nagold. [Geld auszuleihen.] Der Unterzeichnete hat gegen gesetzliche Versicherung 350 fl. zum Ausleihen parat.

Den 1. Oktober 1839.

Lobt,
Gemeindepfleger.

Rothfelden, Oberamts Nagold. [Hagenfeil.] Der Unterzeich- nete hat einen gut gemästet- ten 4 1/2 Jahre alten Hagen zu verkaufen.



Den 3. Oktbr. 1839.

Hirschwirth Dürr.

Nagold. Es liegen gegen gesetz- liche Versicherung — 200 fl. zum Ausleihen parat, und ertheilt auf fran-

Bitte Anfragen nähere Auskunft die
Redaktion.

Den 3. Oktober 1839.

Horb. [LehrlingsGefuch.] Für
ein Specereis und EllenwaarenGeschäft
suche ich aus Auftrag einen Incipienten
und ertheile auf portofreie Anträge nä-
here Nachricht.

Den 2. Oktober 1839.

G. Franz Geßler.

Altenstaig Stadt. [Wirthschafts-
Verkauf oder Verpachtung.] Der Un-
terzeichnete ist gesonnen,



die noch bestzende Schild-
wirthschaft zur Rose, wie-
derholt zum Verkauf aus-
zusehen, oder wenn solches mißlingen
sollte, auf 6 bis 9 Jahre zu verpachten.

Die WirthschaftsGebäude stehen an
einer sehr gangbaren Straße und sind
mit hinreichendem Raum, Stallungen
und Keller versehen, wovon die Liebha-
ber täglich Einsicht nehmen können.

Die Verhandlung selbst findet am
Mittwoch den 25. dieß

Nachmittags 2 Uhr

im Wirthshaus zum Schwanen Statt,
wozu die Liebhaber eingeladen werden,
es können aber auch in der Zwischen-
zeit Käufe oder BestandsUrkorde mit dem
Unterzeichneten abgeschlossen werden.

Den 2. Oktober 1839.

Schwanenwirth,
Selzle.

Salzketten, Oberamts Horb.
[EigenschaftsVerkauf.] Ich bin geson-



nen, meine auf hiesiger Mar-
lung bestehende Güterstücke aus
freier Hand zu verkaufen, die
VerkaufsVerhandlung geschieht in mei-
nem Hause am

Montag den 28. Oktober d. J.

Vormittags 9 Uhr

wozu ich KaufsLiebhaber einlade.

Die zu verkaufenden Gegenstände
sind:

ein zweiftockiges Wohnhaus mit 2 Woh-
nungen, Scheuer und Stallungen un-
ter einem Dach, bei der Salzstetter
Mühle, mit Branntweimbrennerei
und Bäckerei: Gerechtigkeit, neben
dem Vicinalwege nach Salzstetten;

Wiesen:

4 Ruth. Gemüßgarten u.

$\frac{1}{8}$ Mrg. 47 — Gras- und Baum-
Garten,

zus. $\frac{3}{8}$ Mrg. 3 Ruth. beim Haus im Ger-
bersbach neben Weit Gädle von Altheim
und Johann Gramer, Müller;

Acker:

die Hälfte an

$1\frac{5}{8}$ Morgen 9 Ruthen auf dem Heu-
berg, nahe beim Haus neben dem
Weg und Schullehrer Gläser, und

$\frac{1}{8}$ Morgen 30 Ruthen allda neben Johann
Gramer, Müller beiderseits.

Die VerkaufsGegenstände können
täglich bei mir eingesehen werden.

Den 4. Oktober 1839.

Friedrich Kenz.

Nach, Oberamts Freudenstadt.

[WaldVerkauf.] Unterzeichnete sind ge-
sonnen, ihren aus der Lotsch-
mühle: Bestzung von Glat:

erkauften Brandwald, an den
Meistbietenden zu verkaufen; es werden
billige Bedingungen gestellt, und der

21 Oktober

als der Kirchweihmontag zur Verhand-
lung bestimmt, dieselbe findet

Nachmittags 1 Uhr

in der Sonne dahier statt.

Den 5. Oktober 1839.

Schmid Romann und
Joh. Seeger.